

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1916-1917**

6.1.1917

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 6. Januar 1917.
33. Sondervorstellung.
 Kleine Preise.

Dreimäderlhaus.

Singspiel in 3 Akten von Dr. A. W. Millner und Franz Reichert.
 Musik von Franz Schubert.
 Für die Bühne bearbeitet von Heinrich Wert.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe. Szenische Leitung: Fritz Herz.

Personen:

Franz Schubert	Anton Neugebauer	Ferdinand Huber, Posthalter	Eugen Kainbach
Maxon Schubert, Töchter	Hans Ruffsch	Rowoman, ein Dienstmädchen	Edgar Jungmann
Wenzel von Schwand, Rater	Fritz Danke	Ein Kellner	Widwig Schneider
Reichweiser, Zeichner	Karl Tapper	Schant, ein Pölsel	Elise Meyer
Johann Michael Nagl, Hofverwalter	Zas von Gorken	Woll, Stubensmädchen der Gräfin	Emma Rof
Georg Scharnoff, dänischer Gesandter	Dago Föder	Jean Bramesberger, Dombesorgerin	Marie Genter
Christina Thall, Hofplattnermeister	Fritz Herz	Jean Weber, Nachbarn	Frieda Meyer
Franz Marie Thall, dessen Frau	Marie Weid/Lonjohel	Susi, Dienstmädchen bei Thall	Sofie Hand
Erberl	Johanna Rauer	Stingl, Kuchensüßer	Max Schneider
Edelst	Else Ficht	Frau Arantmaner	Margarete Bauer
Samuel	Therese Müller-Reichel	Ein Briefträger	Heinrich Pfand
Demofelle Stadins Gräfin	Elisabeth Friedrich	Büchselläger	Karl Herod
Hoftheaterbegerin			Gesefried Gröglager
Andreas Brander, Sattlermeister	Johel Gröglager		Josef Rander

Musikanten, Mägde, Kinder, Damen und Herren der Gesellschaft, Gen darmen.
 Der erste Akt spielt im Hofe von Schuberts Wohnhaus, der zweite in einem Salon bei Thall, der dritte am Platz in Leipzig.
 Ort der Handlung: Wien. — Zeit: 1826.
 Fäule: Paula Allegri-Bauz.

Pause nach jedem Akt (7 u. 9 U.)

➤ **Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.** ➤

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Balkon - Fern- bänke	I. Abt. 5 Mk. — 50 Pf.	Parterre-Logen	I. Abt. 5 Mk. — 50 Pf.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 Mk. — 50 Pf.
	II. „ 4 Mk. — 50 Pf.		II. „ 2 Mk. 50 Pf.	II. „ — 40 Pf.	
Parterre-Fern- bänke	I. „ 3 Mk. 50 Pf.	Empfänger	I. „ 3 Mk. — 50 Pf.	4. Rang Seite	I. „ — 40 Pf.
	II. „ 3 Mk. — 50 Pf.		II. „ 2 Mk. 50 Pf.	II. „ — 30 Pf.	
Logen 1. Rang	I. „ 4 Mk. — 50 Pf.	2. Rang Seite	I. „ 2 Mk. 50 Pf.	2. Rang Empfänger	1 Mk. 50 Pf.
	II. „ 3 Mk. 50 Pf.		II. „ 2 Mk. — 50 Pf.	3. Rang Seite Empfänger	— 40 Pf.
Balkon	I. „ 4 Mk. — 50 Pf.	1. Rang Mitte	I. „ 2 Mk. — 50 Pf.	4. Rang Mitte Empfänger	— 40 Pf.
	II. „ 3 Mk. 50 Pf.		II. „ 1 Mk. 50 Pf.	4. Rang Seite Empfänger	— 30 Pf.
2. Rang Mitte	I. „ 2 Mk. 50 Pf.	3. Rang Seite	I. „ 1 Mk. 20 Pf.		
	II. „ 3 Mk. — 50 Pf.		II. „ 1 Mk. — 50 Pf.		

Hoftheater 7744.

Einladung zur Jahresmiete.

Die Jahresmiete auf einem Theaterplatz kostet für eine Vorstellung:

	I. Abt.	II. Abt.
1. Rang-Logen, Balkon	3,50 Mk.	3,— Mk.
II. Rang Mitte, Empfänger und Parterrelogen	2,50 Mk.	2,20 Mk.
III. Rang Seite	2,20 Mk.	1,75 Mk.
III. Rang Mitte	— Mk.	1,50 Mk.

Ein Drittelabonnement umfasst im Quartal 18 Vorstellungen, ein Sechstel 9 Vorstellungen.

Der technische Betrieb ist infolge Veranziehung des größten Teiles des Personals zum Heeresdienste erheblich erschwert. Infolgedessen sind Störungen und Verzögerungen, besonders beim Szenenwechsel, unvermeidlich.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Spielplan.

(Angegeben ist der Preis für Empfänger I. Abteilung.)

Sonntag, den 7. Januar: **C. 27. Carmen.** Anfang 6 Uhr. (4 Mk. 50 Pf.)
 Montag, den 8. Januar: **A. 27. Familie Schmel.** Anfang 7 1/2 Uhr. (4 Mk.)

(Nachdruck verboten.)